



LAGE  
DER  
UNION  
2017



# FAHRPLAN FÜR EINE GEEINTERE, STÄRKERE UND DEMOKRATISCHERE UNION



*„Die Vision eines geeinteren, stärkeren und demokratischeren Europas, die ich heute skizziere, vereint Elemente der fünf Szenarien, die ich im März vorgestellt habe. Unsere Zukunft darf jedoch kein bloßes Szenario bleiben. Wir müssen heute die Grundlagen für die Union von morgen legen.“*

Jean-Claude Juncker, Präsident der Europäischen Kommission, Rede zur Lage der Union, 13. September 2017

Die vergangenen zwölf Monate waren für die Europäerinnen und Europäer eine Herausforderung. Von den EU-Organen wie von den Mitgliedstaaten waren harte Arbeit und politische Führungsstärke gefordert.

Um das Projekt Europa auf Kurs zu halten, legte Präsident Juncker in seiner Rede zur Lage der Union am 14. September 2016 eine positive Agenda vor – für ein Europa, das schützt, stärkt und verteidigt. Beim Gipfeltreffen von Bratislava begrüßten das Europäische Parlament und die Staats- und Regierungschefs der EU-27 diese Botschaft.

Die Arbeit an der positiven Agenda wurde mit dem **Weißbuch zur Zukunft Europas** fortgesetzt, das die Kommission im März dieses Jahres vorgelegt hat. Es enthält fünf Szenarien, wie Europa bis 2025 aussehen könnte. Drei Wochen später versammelten sich die Staats- und Regierungschefs der EU-27, um den 60. Jahrestag der Römischen Verträge zu begehen. Dabei erneuerten sie ihr Gelöbnis und vereinbarten, „die Europäische Union durch noch mehr Einheit [...] stärker und widerstandsfähiger [zu] machen“.

Uns öffnet sich jetzt ein Fenster der Möglichkeit, eine umfassendere Reform unserer Union auf den Weg zu bringen. Um dieser Reform die Richtung vorzugeben und die Diskussion zu beleben, hat Präsident Juncker in seiner Rede zur Lage der Union vom 13. September 2017 einen Fahrplan für eine geeintere, stärkere und demokratischere Union vorgeschlagen.

September  
2017



13.9. **Rede zur Lage der Union von Präsident Juncker**



28.9. Informelles Abendessen der EU-Staats- und Regierungschefs mit dem Thema **Die Zukunft Europas** in Tallinn, Estland

November



17.11. **Sozialgipfel** in Göteborg, Schweden

Debatten über die  
Zukunft Europas in  
den Parlamenten,  
Städten und Regionen

Dezember



6.12. **Maßnahmenpaket für die Vertiefung der Wirtschafts- und Währungsunion**

- Umwandlung des Europäischen Stabilitätsmechanismus in einen Europäischen Währungsfonds
- Schaffung einer eigenen Euroraum-Haushaltlinie im Rahmen des EU-Haushalts, die Grundlage für vier Funktionen ist: 1) Strukturreform-Hilfe, 2) eine Stabilisierungsfunktion, 3) ein Auffangmechanismus für die Bankenunion und 4) ein Konvergenz-Instrument, mit dem Mitgliedstaaten, die nicht dem Euroraum angehören, Hilfen für den Weg zum Beitritt erhalten können
- Inhaltliche Integration des Vertrags über Stabilität, Koordinierung und Steuerung in der Wirtschafts- und Währungsunion in das EU-Recht
- Schaffung des Amtes eines europäischen Ministers mit „Doppelhut-Funktion“ für Wirtschaft und Finanzen



14. – 15.12. **Europäischer Rat / Treffen der EU-27**

Februar 2018



Strategie für **einen erfolgreichen EU-Beitritt** Serbiens und Montenegros als Vorreiter-Kandidatenländer des Westbalkans



Mögliches informelles Treffen der EU-27 in Sofia, Bulgarien

Mai



**Der künftige mehrjährige Finanzrahmen nach 2020**

Juni



28. – 29.6. **Europäischer Rat / Treffen der EU-27**



• Zukunft der **Energie- und Klimapolitik** der EU, wobei es auch um die Zukunft des Euratom-Vertrags geht

September



• Verstärkter Einsatz der Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit in der **Gemeinsamen Außenpolitik**



• Verstärkter Einsatz der Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit und des ordentlichen Gesetzgebungsverfahrens in **Binnenmarkt-Angelegenheiten**, auch im Sozial- und Steuerbereich



• Erweiterung des Aufgabenbereichs der Europäischen Staatsanwaltschaft um die **Terrorismusbekämpfung**



• Mehr **Subsidiarität, Verhältnismäßigkeit und bessere Rechtsetzung** im Tagesgeschäft der Europäischen Union



• Verbesserung der **Effizienz** des EU-Ratsvorsitzes



Mögliches informelles Treffen der EU-27 in Wien, Österreich

Oktober



18. – 19.10. **Europäischer Rat / Treffen der EU 27**



Initiative mit dem Ziel einer verschärften Durchsetzung der **Rechtsstaatlichkeit in der Europäischen Union**

Dezember



13. – 14.12. **Europäischer Rat / Treffen der EU-27**

März 2019



30/03 **Abschließender einstimmiger Beschluss über die Zukunft Europas** auf einer möglicherweise stattfindenden außerordentlichen Tagung des Europäischen Rates in Sibiu, Rumänien

Juni



**Wahlen zum Europäischen Parlament**

Debatten über die Zukunft Europas in den Parlamenten, Städten und Regionen